



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag und kostet: vierteljährig mit Postversendung: 1 fl. 25 kr., halbjährig 2 fl. 50 kr., ganzjährig 5 fl. in lolo: vierteljährig 1 fl. 5 kr., halbjährig 2 fl. 10 kr., ganzjährig 4 fl. 20 kr., monatlich 60 kr.

Beschaffungen auf den „Burggräfler“, darauf bezüglieh Geldsendungen, Inserate, Reklamationen beliebe man nur an die Administration des „Burggräfler“ Meran, Berglauben Nr. 64., zu richten.

Nr. 41.

Meran, Samstag, den 20. Mai 1893.

XI. Jahrgang.

Beilage zu Nr. 41 des „Burggräfler“ vom 20. Mai 1893.

Vom Büchertische

Alle unter dieser Rubrik empfohlenen Bücher sind durch C. Jandl's Buchhandlung in Meran zu beziehen.

Karl May. Mit den uns soeben zugehenden Lieferungen 61—64 von Karl May's gesammelten Reise-romänen erhalten wir den Anfang der dreibändigen Erzählung: „Winnetou, der rothe Gentleman“. Die Gestalt dieses edlen, hochherzigen Fürsten der Prärie und der Hellsengebirge ist manchem unserer Leser wohl schon bekannt aus den einzelnen Szenen, die der Verfasser schon früher veröffentlichte. Aber hier wird ein in sich abgeschlossenes, vollständiges und tief ergreifendes Lebens- und Charakterbild geboten von dem Augenblide an, in dem „Old Schatterhand“ ihn kennen lernt, bis zu dem Momente, wo er als Christ sterbend, die den Frieden und die Liebe verkündende Predigt seines Lebens mit dem Heldentode besiegt. Das ist keine gewöhnliche Indianererzählung, sondern die aus dem willkürlichen Leben geprägte Persönifikation einer dem Untergang geweihten Menschenrasse. Dieses Werk sollte in jedem christlichen Hause zu finden sein. Denn dieselbe lebendige anschaulichkeit, derselbe lästliche Humor bei allem Ernst der gefahrvoollsten Abenteuer, wie wir sie in den früheren Werken des Verfassers kennen lernen, zeichnet auch diese Erzählung aus, deren Fortsetzung wir mit Ungeduld erwarten. Sie erscheint in Lieferungen per 18 kr. wöchentlich. Der erste Band wird fertig gebunden noch im April ds. Jg. ausgegeben. (Verlag von Fr. Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br.)